

[3161.]

Ankündigung.

E. N. Böttiger's vermischte Schriften.

Die unterzeichnete Buchhandlung macht das philologische und archäologische Publicum im voraus darauf aufmerksam, daß im Laufe des nächsten Jahres in ihrem Verlage eine Sammlung der vermischten antiquarischen Aufsätze des vereinigten Hofrath Böttiger erscheinen wird. Von den beiden gesonderten Abtheilungen, aus denen sie besteht, enthält die eine unter dem Titel: Opuscula, alle lateinisch geschriebenen Programme des großen Archäologen in einem Bande, die zweite, ungefähr auf 4 Bände in gr. 8. berechnet, eine Auswahl seiner bedeutendsten, theils einzeln erschienenen, theils in verschiedenen Zeitschriften eingedruckten „kleinen Schriften“ archäologischen Inhalts. Die Besorgung des Ganzen hat der vieljährige Freund des Verf. Herr Dr. Sillig übernommen, der, mit den Grundsätzen Böttiger's über diese Sammlung vertraut und von ihm bereits früher als Herausgeber derselben öffentlich genannt, sich diesem Geschäfte mit Eifer und Liebe unterziehen wird.

Dresden, im Dec. 1835.

Walther'sche Hofbuchhandlung.

[3162.] An sämtliche Herren Buchhändler Europas.

Anfangs Januar 1836 erscheinen in unserm Verlage: Hannoversche Annalen für die gesammte Heilkunde, herausgegeben von Dr. G. P. Holscher, Leibchirurgus etc.

Diese Annalen erscheinen der Band gr. 8. in 4 Heften à 12 bis 14 Bogen mit Abbild., wo nöthig, und berechnen wir Ihnen den Band mit netto 3 fl.

Für Insertionen werden wir 1 gr. per Zeile und für Beilagen von 1000 Zeilen à $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ Bogen 1 $\frac{1}{2}$ fl. berechnen.

Behufs recensirender Anzeigen erbitten wir uns Ihre medicinisch-chirurgischen Werke gratis.

Verwenden Sie sich gütigst für dies neue Unternehmen und genehmigen unsern hochachtungsvollen Gruß.

Hannover, im November 1835.

Ergebenst

Selwing'sche Hofbuchhdlg.

[3163.] In Kurzem versenden wir auf neue Rechnung nachstehende 2 äußerst wichtige Werke:

1. Für Lehrer und jeden Gebildeten.

Deutsche Grammatik

nach den Grundsätzen der vergleichenden Sprachwissenschaft, insbesondere nach

den größeren Werken von Grimm, Bopp und Andern bearbeitet und mit einer ausführlichen Einleitung versehen von

Dr. Joh. Karl Friedr. Rinne.

Ein Handbuch für Lehrer und Schulen, sowie für Alle, welche sich mit dem gegenwärtigen Standpunkte der deutschen Sprachlehre vertraut machen wollen.

8. 40 enggedruckte Bogen, Preis 2 fl. 42 kr. oder 1 fl. 14 gr. sächs.

Diesterweg sagt in dem neuen Jahrbuche der Berl. Ges. f. deutsche Sprache, 1835, S. 133 u. f., daß selbst die besten Werke von Becker, Herling, Schütthennert etc. dem Schulunterrichte in seinen verschiedenen Klassen und Stufen keineswegs genügen; daß die zweiten Ranges, als die von Gözinger, Glückselig etc. zwar gut vorarbeitend, und für gewisse Schulen recht brauchbar, aber doch nicht eigenthümlich auffassend sind, und daß endlich die Elementargrammatiken in noch größerer Unbestimmtheit dahin und dorthin schwanken.

Vorstehendes Werk von Rinne aber wird genügen: es ist ein solides, wissenschaftliches Werk, das schon deshalb, weil es sich an die Namen und Leistungen der beiden

berühmtesten deutschen Philologen anlehnt, von Keinem ignorirt werden kann, der nur irgend mit diesem Fache zu schaffen hat.

Der Plan des Verfassers geht dahin, den deutschen Unterricht in unserer Vaterlande auf eine andere Hauptgrundlage zu bringen, und die üblichen Schulbücher, so schätzbar sie in vielen Beziehungen auch sein mögen, durch andere, auf jenseitigen Basis errichtete nach und nach zu ersetzen.

Wir verweisen deshalb auf den ausführlichen Prospectus, den wir, sammt dem Buche, in wenigen Tagen an alle Buchhandlungen Deutschlands, der Schweiz etc. versenden werden.

2. Für Physiker, Chemiker, Pharmazeuten, Naturforscher überhaupt u. s. w.

Zur Chemie des Platins

in wissenschaftlicher und technischer Beziehung.

Von

Hofrath u. Ritter Dr. J. W. Döbereiner

Professor der chemischen Wissenschaften zu Jena

8. geh. 1 fl. — oder 14 gr. sächs.

Diese Schrift enthält die schönsten Entdeckungen des berühmten Verfassers, und Manches, was er bis jetzt geheim halten mußte.

Im Laufe des folgenden Jahres erscheint von demselben Verfasser in unserm Verlage:

Chemie für das praktische Leben.

Von Rinne und Döbereiner (Platin) bitten wir durch Bettel zu wählen.

Stuttgart, Nov. 1835.

Die Valz'sche Buchhandlung.

[3164.] Die bevorstehende Versendung von

Schiller's sämtlichen Werken. gr. 8. Neue Auflage. Berlinpr. 2. Lieferung oder 4. bis 6. Band, mit drei Stahlstichen, betreffend.

Wir zeigen Ihnen hiermit an, daß die 2. Lieferung von Schiller's Werken nun ausgedruckt und an die Buchbinder abgegeben worden ist. Innerhalb 14 Tagen hoffen wir daher, die Versendung vornehmen zu können, und werden diese Fortsetzung an alle Buchhandlungen zu gleicher Zeit abgehen lassen, mit welchen wir die Rechnung abgeschlossen haben. Wer also von unsern Herren Collegen noch mit einem Saldo-Rest im Rückstande ist, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn diese Lieferung erst nach saldirter Rechnung an ihn abgeschickt wird.

Stuttgart, den 20. November 1835.

J. G. Lotta'sche Buchhandlung.

[3165.] Von unserer deutschen Stereotypen-Ausgabe der neuesten Original-Ausgabe des Dictionnaire de l'Académie française in 24 Heften zu 8 fl. ordinairement mit 25% Rabatt im Subscriptionspreise

erscheint in Kurzem das erste Heft, und haben wir nun im Vertrauen auf die thätige Unterstützung unserer Herren Collegen das Wagniß unternommen, ein solches umfassendes und classisches Werk von nahe an 300 Bogen Tert compressen Satzes auf seinem weißen Holländin zu diesem bisher in Deutschland wohl noch unerhörten wohlfeilen Preise zu liefern.

Wöchten wir uns in unsern Erwartungen nicht getäuscht haben und mindestens dabei auf die Hälfte unserer Kosten kommen. Alle noch bis ultimo Januar eingehende feste Bestellungen werden wir fortwährend zum Subscriptionspreise auf neue Rechnung expediren.

Verlags-Comptoir in Grimma.